



HOBEL.AKTUELL



GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 1, 2. Stock, 4146 Hochwald
T 061 751 40 10
gemeindevverwaltung@hochwald.ch
www.hochwald.ch

Schalteröffnungszeiten

Dienstag 8 – 11.30 und 13 – 18 Uhr

ab Donnerstag, 17.08.2023

Dienstag 8 – 11.30 und 13 – 18 Uhr

Donnerstag 8 – 11.30 Uhr

► Es ist Ihnen nicht möglich, zu diesen Zeiten auf die Verwaltung zu kommen? Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Telefonzentrale

Montag 9 – 11, 14 – 16 Uhr

Dienstag 9 – 11, 13 – 18 Uhr

Mittwoch 9 – 11 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr

Freitag 9 – 11 Uhr

► Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie die Mitarbeitenden der Verwaltung über die direkte Nummer.

Einwohnerkontrolle

Carmen Röthlisberger
T 061 753 04 85
carmen.roethlisberger@hochwald.ch

Gemeindeschreiberin & Verwaltungsleitung

Franziska Saladin Kapp
T 061 753 04 88
franziska.saladin@hochwald.ch

Finanzverwaltung

T 061 753 04 87
finanzverwaltung@hochwald.ch

FriedensrichterIn

Doris Vögtli-Meier, CVP
Baselweg 53, 4146 Hochwald
T 061 751 34 62

WERKDIENTSTE

Unterhalt Infrastruktur und Gebäude

werkdienste@hochwald.ch

Gemeindehandwerker

Iwan Schäfer
M 079 640 51 55
iwan.schaefer@hochwald.ch

Gemeindehauswart

Ruedi Kilcher
M 079 401 03 59
ruedi.kilcher@hochwald.ch

FEUERWEHR

Kommandant

Tobias Schäfer
lodur-so.ch/hochwald/

WILDUNFÄLLE

Wildunfälle | Jäger | Wildhüter

Urs Kilcher, M 079 644 85 83
Fabian Nachbur, M 079 505 18 72

WASSERROHRBRÜCHE

Brunnenmeister

Heinis AG, Biel-Benken
Piket-Nr. 079 538 18 04

Die Gemein-
deverwaltung **bleibt**
vom **Freitagnachmittag,**
22.12.2023 bis und mit Dienstag,
02.01.2024 geschlossen. Am Mitt-
woch, 03.01.2024 sind wir gerne wieder
für Sie da. Für Notfälle, wie z.B. einem
Todesfall, stehen wir Ihnen am Mittwoch,
27.12.2023 zwischen 10 – 12 Uhr unter
der Nummer 061 751 40 10 zur Ver-
fügung. Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Möchten Sie einen Beitrag im Hobel aktuell veröffentlichen?
Produzieren Sie ein interessantes Produkt oder schaffen Sie
relevante Projekte? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen!

Beiträge per Mail an redaktion@hochwald.ch

- Texte als Word-Dokument
 - Bilder separat als hochaufgelöstes JPEG
 - Ihren Kontakt (Adresse und Telefon-Nr.)
- Die redaktionelle Verantwortung liegt bei der Redaktion.

Inserate

1/4 Seite A4 Fr. 100.–, 1/8 Seite A4 Fr. 50.–
Inserate von Einwohnenden können zwei Mal pro Jahr
kostenlos publiziert werden.

Hobel aktuell

Redaktionsschluss

Erscheinung

Hobel aktuell Frühling 01/2024
12. März 2024

Mitte April 2024

Hobel aktuell Sommer 02/2024
12. Juni 2024

Mitte Juli 2024

Hobel aktuell Herbst 03/2024
12. September 2024

Mitte Oktober 2024

Hobel aktuell Winter 04/2024
12. November 2022

Mitte Dezember 2024

Hobel aktuell zwüscheduurrä

Redaktionsschluss

Erscheinung

12. Januar 2024

Mitte Januar 2024

12. Februar 2024

Mitte Februar 2024

12. März 2024

Mitte März 2024

12. Mai 2024

Mitte Mai 2024

12. Juni 2024

Mitte Juni 2024

12. August 2024

Mitte August 2024

12. September 2024

Mitte September 2024

12. November 2024

Mitte November 2024

Impressum

Herausgeber. Gemeinde Hochwald **Verteiler.** Haushaltungen Hochwald **Auflage.** 650 Exemplare
Redaktion. Georg Schwabegger, Franziska Saladin Kapp, Roland Brosi, Geri Michel, Linda Dagli Orti
Konzept & Gestaltung. Linda Dagli Orti Visuelle Kommunikation Hochwald, www.lindadagliorti.com
Druck. Druckerei Bloch AG Arlesheim, www.blo.ch
Fotografie. ©Linda Dagli Orti, Herbst 2023





EDITORIAL.

GEMEINDERAT

SCHALTZENTRALE AN GROSSHIRN

Der grosse Bruder Staat und mittlere Bruder Kanton haben eine kleine Schwester, die Gemeinde. Sie ist die kleinste Verwaltungseinheit der Schweiz. Die Kleine ist sehr selbständig. Dennoch schauen die grösseren Brüder genau, dass sie nicht ohne «Luege, loose, laufe» auf die Strasse rennt!

Franziska Saladin-Kapp
& Linda Dagli Orti
Redaktion

Wie bei Otto, «Grosshirn an Drüsen: Adrenalinausstoss vorbereiten!», lenkt der Gemeinderat Hände, Kopf und Füsse der Gemeinde. Will sie herumpringen, gigampfen, malen, tanzen und klettern, dann läuft das alles über diese Schaltzentrale.

Und dann sind da noch die Eltern – die Hoblerinnen und Hobler – die sich die kleine Schwester so sehr gewünscht haben! Aus der Bevölkerung gehen viele Anfragen beim Gemeinderat ein. Per Post als handgeschriebener Brief, via knapper und effizienter E-Mail, auf der Strasse beim Vorbeigehen, oder persönlich. Eine Person möchte dies unbedingt leiser – PSST! Oder das andere eben in blau. Eine andere möchte das gleiche – PFUI! – auf keinen Fall! Jemand möchte am liebsten nur noch Dunkelheit in der Nacht. Jemand anders möchte nichts lieber als – ÄCHZ – ein Sitzbänkli. Die Fahrerin möchte noch schneller nach Hause. Jimmy möchte einen Spielplatz, Reto einen Parkplatz und Bello... einfach Gras. «Es presst!», sagt der Eine, «Wie unerwartet!» die Andere.

Alle diese Anfragen brauchen einen Entscheid. Mal ist dieser positiv für den Antragstellenden. Ein anderes Mal nicht. So ist es, wenn ureigene Interessen im Dorf vertreten werden. Bei der Gemeinderatsarbeit geht es im Gegensatz darum, die allgemeinen Bedürfnisse abzuwägen, und die bestmögliche Lösung für alle zu finden.

Welche Abenteuer Familie Schweizer sonst noch erleben wird, und wie sich der Familienalltag gestaltet, lesen Sie auf den Folgeseiten. Denn das Heranwachsen der Gemeinde wird die Zentrale sicherlich vor einige Herausforderungen stellen. Ist ein Konsens gefunden, schaltet die Zentrale zum Grosshirn: «Grosshirn an alle: Ärger langsam eindämmen. Adrenalinzufuhr stoppen und Blutdruck langsam senken. Achtung! Fertig machen zum Händeschütteln und Schulterklopfen!».

INHALT

05 FOKUS.
GEMEINDERAT

17 HOCHWALD.
AUS DEM GEMEINDERAT
AUS DEM WERKDIENST
AUS DER SCHULE

23 VEREINE.
T(H)ONSALAT
SAMARITERVEREIN DORNECKBERG
KORBBALL HOCHWALD-GEMPEN
THEATERGRUPPE HOCHWALD
JUGENDLAGER DORNECKBERG

29 ARENA.

RS AGENDA.



**Roland
Vögli**

**Malerwerkstätte
Seewenstrasse, 31
4146 Hochwald**

☎ 076 342 89 49

berührungspunkt.
PRAXIS. BIOGRAFIE. KÖRPER. TRAUMA.



Innere Klarheit finden in
stürmischen Zeiten!

Lösungen für mehr
Lebensqualität ♥

Praxis Berührungspunkt
BusinessCenter Liestal

Ina Lindauer
Therapie & Auszeiten
info@inalindauer.ch
076 438 46 02



www.berührungspunkt.ch

Naturspielgruppe Zauberstern



Spiel, Spass und Werken

e dinne – dusse Gartenspielgruppe für Kinder vo
zweiehalb bis fünf Joor

Wo: am Kirchrain 17, 4146 Hochwald

Infos und Anmeldung:

Ajda Gebremariam, ajda.gbremariam@gmx.ch,

Tel: 076/582 85 32

Annina Stoffel, Tel. 061 701 19 40



Preis nach
Absprache

Blumen-Geschenkkorb mit verschiedenen Kräuterprodukten

Michel's Kunst- und Kräutermanufaktur
www.kunstundkraeuter.ch
kunstmanufaktur@bluewin.ch



FOKUS.

GEMEINDERAT. N°04/2023 DEZEMBER 2023



FOKUS

WIR, DER GEMEINDERAT VON HOCHWALD

In diesem Heft richten wir den Fokus auf den Gemeinderat. Denn bestimmt haben Sie sich auch schon gefragt, was dieser macht. Was seine Aufgaben sind. Lesen Sie weiter. In dieser Ausgabe werden Sie es erfahren.

Text: Georg Schwabegger

Interviews: Geri Michel

Bild & Grafik: Linda Dagli Orti

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner, liebe Leserin und lieber Leser

Nun, der Gemeinderat ist ein politisches Gremium auf kommunaler Ebene. Er ist für die Verwaltung einer Gemeinde verantwortlich und muss sich für die Entwicklung der Gemeinde einsetzen.

Die Hauptaufgaben

Die Hauptaufgabe für den Gemeinderat ist die Entscheidungsfindung und deren Umsetzung in allen Angelegenheiten, die die Gemeinde betreffen. Dazu gehören das Erarbeiten des Budgets, der Investitionsplanung, der Abschlussrechnung und die Erstellung und Überprüfung der Reglemente. Weitere Aufgaben sind Unterhalt der ganzen Infrastruktur und die dazu benötigten baulichen Massnahmen zu planen und genehmigen zu lassen. Er ist für die Bereitstellung der öffentlichen Einrichtungen für Schulen und Verwaltung verantwortlich und ist zuständig für Dienstleistungen, wie die Abfallentsorgung oder Strassenreparaturen. Er fördert zudem die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde.

Der Gemeinderat trifft Entscheidungen in regelmäßigen Sitzungen, bei denen die Ratsmitglieder über verschiedene Themen diskutieren und abstimmen. Es ist wichtig zu beachten, dass der Gemeinderat als Kollegialorgan entscheidet, das heißt, dass Entscheidungen in der Regel durch Mehrheitsbeschluss getroffen werden.



Die Ratsmitglieder haben auch die Aufgabe, die Interessen und Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu vertreten und als Ansprechpartner für deren Anliegen zu fungieren. Durch die Teilnahme an Einwohnerversammlungen und die Kommunikation mit den Einwohnern der Gemeinde können sie deren Anliegen besser verstehen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Insgesamt ist der Gemeinderat dafür verantwortlich, die Gemeinde zu organisieren, zu lenken und zu vertreten, um das allgemeine Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu gewährleisten.

Soll ich mich als Gemeinderat zur Verfügung stellen? Unbedingt!

Als Gemeinderat eignet sich grundsätzlich jede Person, die sich aktiv für das Wohl der Gemeinde einsetzen möchte. Es gibt jedoch einige Eigen-

scheidend, um mit anderen Ratsmitgliedern, Bürgern und Behörden effektiv zu interagieren. Ein Gemeinderatsmitglied sollte in der Lage sein, seine Standpunkte klar und verständlich zu vermitteln und auf die Anliegen der

um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dieses Wissen kann durch Erfahrung, Weiterbildung oder Zusammenarbeit mit Experten erworben werden.

5. Zeitliche Verfügbarkeit: Als Gemeinderatsmitglied muss man bereit sein, Zeit zu investieren, um Sitzungen, Veranstaltungen und andere Verpflichtungen wahrzunehmen. Ein gewisses Maß an Flexibilität ist hierbei ebenfalls wichtig.

6. Verantwortungsbewusstsein: Gemeinderäte tragen Verantwortung für die Entscheidungsfindung und die Gestaltung der Gemeindepolitik. Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein ist daher unerlässlich, um gute Entscheidungen zu treffen und das Vertrauen der Bürger zu gewinnen.

...Die Erfahrungen im Amt sind wertvoll und unbezahlbar!



schaften und Fähigkeiten, die dabei von Vorteil sind, um effektiv und erfolgreich als Gemeinderat oder Gemeinderätin zu arbeiten:

1. Interesse und Engagement: Ein Gemeinderat sollte ein starkes Interesse am Gemeinwohl haben und motiviert sein, sich für die Belange der Gemeinde einzusetzen.

2. Kommunikationsfähigkeit: Gute kommunikative Fähigkeiten sind ent-

Bürgerinnen und Bürger einzugehen.

3. Teamfähigkeit: Gemeinderäte arbeiten in der Regel in einer Gruppe zusammen. Daher ist es wichtig, gut im Team arbeiten zu können, Kompromisse einzugehen und konstruktiv mit anderen zusammenzuarbeiten.

4. Fachwissen: Ein gewisses Fachwissen über lokale Angelegenheiten wie Infrastruktur, Bildung, Umwelt oder Finanzen kann von Vorteil sein,



UNSERE 9 FRAGEN AN DEN GEMEINDERAT

1. MOTIVATION

Welches war für dich der Anreiz, die Motivation, dich als Gemeinderat z. Vfg. zu stellen? Was macht für dich die Attraktivität des bürgerschaftlichen Engagements aus?

2. ANLIEGEN

Auf welche Weise gelingt es dir, die Anliegen der Bevölkerung von Hochwald wahrzunehmen?

3. WIRKSAMKEIT

Was hast du in deinen Ressorts/ deinem Amt bereits erreicht, was steht noch an, worauf bist du stolz?

4. ENGAGEMENT

Für welche Vorhaben in der Gemeinde engagierst du dich besonders stark? Wo erkennst du den dringenden Handlungsbedarf?

5. BEANSPRUCHUNG

Wie stufst du die folgenden Beanspruchungen ein: fachliche Anforderung / zeitliche Belastung / öffentliche Exponiertheit ?

6. KOMMUNIKATION

Wie kommunizierst du deine Gemeinderatstätigkeit im Dorf: am Stammtisch? Mit Beiträgen im «Hobel aktuell»? In der Familie? Gar nicht? Könntest du deine Kommunikation evtl. verbessern?

7. WAHLSYSTEM

Wo siehst du die Vorteile bzw. Nachteile vom Majorz- resp. Proporz-System für unsere Gemeinde?

8. SUPPORT

Wird deine Gemeinderatstätigkeit mit der Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung und den Gemeindepräsidenten erleichtert bzw. entlastet? Wie gelingt das am besten?

9. ERGÄNZUNG

Was ich noch sagen wollte...

ADVENTSFENSTER
ZENTRUMSENTWICKLUNG HOCHWALD

EINLADUNG ZUM 19. ADVENTSFENSTER
IM HOBELTREFF
DIENSTAG, 19.12.23, AB 18:00 UHR

Gerne laden wir Sie ein, mit uns den Adventsabend zu verbringen, bei Kürbissuppe, Punsch und Glühwein informieren wir Sie über die Erkenntnisse und den Stand der Planung zur Zentrumsentwicklung in Hochwald.

GEORG SCHWABEGGER GEMEINDEPRÄSIDENT

Ressorts

Organisation & Struktur, Kommunikation & Information, Reglement & Pflichtenheft, Wahlen & Abstimmungen, Personalverantwortung, Schutzzonen, Raumordnung, SO-Gebäudeversicherung, Seniorenausflug



1. MOTIVATION

Die Motivation, mich nochmals als Gemeindepresident z. Vfg. zu stellen war in erster Linie der Umstand, dass in der Verwaltung diverse Pensionierungen bevorstanden und es mir sehr wichtig ist, der nächsten Legislatur eine geordnete, gut organisierte Verwaltung übergeben zu können, um die Beständigkeit von Qualität aufrecht zu erhalten. Als Präsident ist man von Amtes wegen nahe am Geschehen und hat die Verantwortung für das Personal.

2. ANLIEGEN

Das gelingt mir eigentlich gut, weil ich immer offen für Gespräche mit der Bevölkerung bin. Ich bin viel im Dorf unterwegs, meistens mit dem Velo, und ich treffe so häufig Einwohnende von Hobel an, es kommt zum Dialog, und ich erkundige mich nach den an-

stehenden Themen. Diese Inhalte bringe ich mit in den Gemeinderat, da ich ja auch die Sitzungen vorbereite. Wir wurden genau für diese Aufgabe von der Bevölkerung gewählt, um Probleme aufzunehmen und Lösungen für diese zu finden.

3. WIRKSAMKEIT

Wir haben im Gemeinderat derart viele Pendenzen, dass es manchmal wünschenswert wäre, die Aufgaben reduzieren zu können. Insbesondere im Bauwesen mit seinen vielen Projekten, in welchem ich z.Z. gerade sehr involviert bin, weil wir keinen Bauverwalter haben, kommen wir nur mühsam voran. Dadurch, dass ich jeweils die Vertreter des Kantons an den runden Tisch einlade, mache ich immer sehr gute Erfahrungen, weil wir zu guten, verhältnismässigen Lösungen gelangen. Diese Vorgehensweise verhin-

dert, dass wir in eine falsche Richtung planen und so Zeit, Geld und Energie verschwenden. Eine Erfolgsgeschichte ist zudem der Aufbau der Tagesstruktur für unsere Jugend (mit der professionellen Institution FITA), zu deren Aufbau Patricia De Bernardis einen entscheidenden Anteil geleistet hat.

4. ENGAGEMENT

Für mich stehen die (sehr kostenintensive) Pflege und der Erhalt der dörflichen Infrastruktur sowie die Jugendarbeit, das Schaffen eines Netzwerks für die Jugendlichen, zuoberst auf der Prioritätenliste. Die Jugend hat während der Coronazeit am meisten gelitten. Wünschenswert wäre eine engagierte Zusammenarbeit aller Gemeinden auf dem Dorneckberg in diesem Bereich. Erfolgversprechende Jugendarbeit ist nicht gratis zu bekommen. Sie benötigt Fachpersonal und ist darum kostenintensiv – eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

5. BEANSPRUCHUNG

Mit gesundem Menschenverstand und wenn man Menschen gern hat, kann man das Amt als Gemeinderat/Gemeinderätin gut bewältigen. Hilfreich ist auch immer die Unterstützung und Beratung durch Fachleute vom Kanton. Eine sehr hohe zeitintensive und von der Präsenz her anspruchsvolle Aufgabe ist mein Amt als Gemeindepresident, insbesondere weil der Gemeinde der Bauverwalter fehlt. Die Pflege und der Unterhalt unseres Gemeindestrassennetzes von fast 30 km Gesamtlänge ist eine echte Herausforderung. Meine Nachfolgerin/Nachfolger im Amt wird gut 40% ihrer/seiner Arbeitsleistung dafür aufwenden müssen.

6. KOMMUNIKATION

Das Informationsblatt «Hobel aktuell» ist ein sehr zweckmäßiges Medium, um über die Gemeindegarbeit zu berichten. Dass ich mit häufigen Begegnungen das Gespräch mit der Bevölkerung von Hochwald immer

wieder suche, habe ich unter Punkt 2 bereits erwähnt. Für mich ist meine Sichtbarkeit im Dorf von grosser Bedeutung.

7. WAHLSYSTEM

Ich wünsche mir, dass man sich ernsthaft Gedanken macht bezüglich der Anwendung des Proporz- bzw. Majorz-Systems. Ich bin überzeugt, dass es in unserem Dorf viele Menschen gibt, die mit ihrer positiven Einstellung viel zum Gemeinwohl in der Gemeinde beitragen könnten. Allerdings widerstrebt es vielen, sich einer politischen Partei anzulehnen. Auf Gemeindeebene sollte Sachpolitik vorherrschen. Parteipolitik sollte meiner Ansicht nach im Dorf keinen grossen Raum einnehmen. Mit Parteiunterstützung lassen sich für schwierige Aufgaben Mehrheiten erreichen. Dies lässt sich aber auch mit dem Runden Tisch und Vernehmlassungen bewirken, was dann wieder den Einflussbereich von Parteien darstellt.

8. SUPPORT

Das sehr kompetente und aufgeschlossene Verwaltungsteam Carmen, Daniela, Jessica, Patricia und David, der absolut verlässlichen Gemeindehandwerker Iwan, Ruedi und Yannick, die reibungslosen Abläufe und insbesondere das Engagement der Gemeindeschreiberin Franziska, stellen eine grosse Entlastung für mich als Gemeindepräsidenten, für die Gemeinderäte und nicht zuletzt auch für die Einwohnenden von Hochwald dar. Mit top ausgebildetem Personal erreicht die Verwaltung eine hervorragende Effizienz und Qualität. Damit stehen wir in Hochwald vorzüglich da, und dazu müssen wir Sorge tragen.

BEAT KÜBLER GEMEINDERAT

Ressorts

Spitex, Flüchtlingswesen, Jungbürgerfeier, Neujahrsapéro, Kulturleben, Entsorgungen

Kommissionen

Gesundheits- und Umweltkommission, Kulturkommission



1. MOTIVATION

Im Jahr 2020 wurden im Hobel aktuell unter dem Jahresthema «Nooch am Bann» die vier Aussenhöfe von Hobel vorgestellt, so auch die Ziegelschüren. Das wurde zum Anlass genommen, mich anzufragen, ob ich mich als Gemeinderat aufstellen liesse. Daneben hörte ich im Freundeskreis immer mal wieder, dass sie mit der Arbeit des Gemeinderats nicht ganz zufrieden seien. Ich fragte mich dann, ob ich es wohl besser machen könnte. Jetzt wo ich hinter die Kulissen sehe und erkenne, wie klein der Spielraum für Entscheidungen im Gemeinderat wirklich ist, habe ich eine andere Sichtweise gewonnen. Ich finde es gut, dass die Bevölkerung von Hochwald im Hobel aktuell ausführlich über die Geschäfte im Gemeinderat informiert wird.

2. ANLIEGEN

Ich nehme Rückmeldungen und Ideen mit in den Gemeinderat aus den Kommissionen, vom Austausch mit dem Gemeindehandwerker und den Landwirten, vom geselligen Teil nach der Feuerwehrrübung oder auch von Gesprächen mit Einwohnenden vor dem Volg und dem Bistretto. Die ergiebigsten Dialoge ergeben sich immer dann, wenn mein Gegenüber nicht weiss, dass ich Gemeinderat bin. Dank guter Vernetzung in unserem überschaubaren Dorf fliessen die Informationen fast von alleine. Allfällige Gerüchte schaffen es jeweils nicht bis hinaus zur Ziegelschüre, und darüber bin ich nicht unglücklich.

3. WIRKSAMKEIT

Das Heckenprojekt nahm wegen all den Einwilligungen der Grundbuch-

eigentümer viel Zeit in Anspruch. Nun geht es in den kommenden fünf Jahren um die Umsetzung. Mit unserer gut aufgestellten und leistungsfähigen Arbeitsgruppe sehe ich dem Abschluss zuversichtlich entgegen. Durch die Motion Feuerwerksverbot musste ein neues Polizeireglement entworfen und vom Gemeinderat abgesegnet werden. Zur Zeit liegt es zur juristischen Prüfung vor. Zu Beginn der Legislatur stand die neue Leistungsvereinbarung mit der Spitex an. Ein allfälliger Wechsel zu einer privaten Organisation stand im Gemeinderat zur Debatte. Heute bin ich froh, dass wir bei der Spitex geblieben sind. Auch der Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute wurde erfolgreich zugestimmt. Sie kostet pro Einwohnenden von Hobel CHF 1.–. Dafür steht uns allen ein umfangreiches Angebot zur Verfügung.

4. ENGAGEMENT

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlungen wurden viele Projekte auf den Weg gebracht, manche sind bereits umgesetzt (sie wurden im Hobel aktuell publiziert). Dazu kommen schon neue Projekte, die enorm viel Zeit schon nur für die Abklärungen benötigen. Die Realisierung dieser Projekte bindet zusätzliche Ressourcen. Alle sind sie unverzichtbar, manche dulden keinen weiteren Aufschub. Alles in allem eine Mammutaufgabe, die auf uns zu kommt.

5. BEANSPRUCHUNG

Die fachliche und zeitliche Beanspruchung sind gross. Wenn z.B. 16



Zuständig für das aktuelle Heckenprojekt, kontrolliert Beat Kübler den Zustand der Hecke auf der Bürgerlandfläche Falkenfluh.

Traktanden auf der Sitzungsliste stehen, nimmt die Sitzungsvorbereitung sehr viel Zeit in Anspruch. Sitzungen, die tagsüber stattfinden, bringen meinen ganzen Tagesablauf durcheinander. Ich bin auf meinem Hof darauf angewiesen, dass ich an der Arbeit bleiben kann. Ausserdem bin ich stark vom Wetter abhängig.

6. KOMMUNIKATION

Manche Geschäfte und Themen werden im Gemeinderat vertraulich behandelt und sind nicht dafür bestimmt, im Dorf öffentlich gemacht zu werden. Deshalb bin ich bei gewissen Themen eher zurückhaltend (siehe auch Frage 2).

8. SUPPORT

Wir werden seitens der Gemeindeverwaltung extrem entlastet, insbesondere durch das Fachwissen von Gemeindeschreiberin Franziska Saladin und Carmen Röthlisberger. Letztere ist Anlaufstelle für das Asylwesen. Ich kann mich jederzeit beraten lassen oder Rücksprache nehmen. Auch der Austausch mit Georg Schwabegger ist immer hilfreich, da viele Bereiche gemeinsame Schnittstellen bilden.

9. ERGÄNZUNG

Ich wünsche mir, dass an den Gemeindeversammlungen mit Respekt und Anstand miteinander umgegangen wird. Ungehobelte Polemik und rüde, taktlose Äusserungen lehne ich ab. Wir sollten in der Lage sein, sachlich und bedacht zu debattieren.

ANDI SCHÄFER GEMEINDERAT

Ressorts

Ressorts Unterhalt Gemeinde-Strassen, Wasser- und Abwasseranlagen, Signalisation, Kantonsstrassen, Flurwege

Kommissionen

Wasserkommission

1. MOTIVATION

Als ich zum ersten Mal angefragt wurde, ob ich mich als Gemeinderat aufstellen liesse, fühlte ich mich geschmeichelt. Es war eine Ehre für mich, für ein öffentliches Amt kandidieren zu dürfen. Wenn ich gewählt werde, ist das ein Zeichen von Wertschätzung. Allerdings kam es mangels Kandidatinnen und Kandidaten bloss zu einer «stillen Wahl». Ich hätte mir gewünscht, vom Volk, von den Einwohnenden von Hochwald, gewählt zu werden. So bin ich eigentlich ohne Zeremonie hineingerutscht. Mit den mir anvertrauten Ressorts habe ich das Glück, mein berufliches Können und meine Erfahrung als dipl. Bauführer anzuwenden, und das mache ich gerne.

2. ANLIEGEN

Da ich kaum im Dorf sichtbar bin – ich arbeite wochentags von früh bis spät – erfahre ich die Anliegen und Themen der Hoblerinnen und Hobler vor allem an den Sitzungen des Gemeinderates.

3. WIRKSAMKEIT

Die zahlreichen Strassen- und Wasserprojekte, die Pflege und der Unterhalt der Hobler Infrastruktur, sind für mich in der Regel unspektakuläre Tagesgeschäfte (Ausnahme: das Riesenprojekt Seewenweg). Als Bauführer in der Firma führe ich dieselben Arbeiten aus. Darüber hinaus habe ich das Glück, dass sich dank der Professionalität von Jörg Simon, dem Präsidenten der Wasserkommission, mein Engagement in diesem Ressort auf Telefonate und Sitzungen beschränkt. Erschwerend ist der Umstand, dass



die Baukommission vorläufig ohne Bauverwalter auskommen muss. Wir hoffen, dass wir diesen Mangel bald beheben können.

4. ENGAGEMENT

Eigentlich engagiere ich mich für alle Belange, die bei uns auf dem Gemeinderatstisch landen. Jugendarbeit erachte ich als extrem wichtig. Ob das Feuerwehrmagazin oder der Dorfplatz, ich unterstütze alle diese Projekte und bin von Anfang an dabei.

5. BEANSPRUCHUNG

Ich habe das Privileg, dass ich meine zu leistende Arbeitszeit in der Firma selber einteilen kann, das heisst ich kann tagsüber an Sitzungen, Besprechungen und Begehungen vor Ort teilnehmen, weil ja die entsprechenden Arbeiten an den Strassen und Wegen von 7 Uhr morgens bis 17 Uhr am späten Nachmittag dauern.



7. WAHLSYSTEM

In den Kommissionen sitzen bereits einige Parteilose. Für die Wahl in den Gemeinderat wird man von einer Partei unterstützt. Meine Familie ist seit je her FdP-orientiert. Aus diesem Grund werde ich als FdP-Gemeinderat geführt. Für mich steht jedoch die Qualität als Team im Vordergrund, nicht die Parteizugehörigkeit meiner Kollegen. Auf Gemeindeebene sollten die Gemeinderäte auf Grund ihrer Fähigkeiten gewählt werden, als Personen mit fachlicher Kompetenz.

8. SUPPORT

Wir sind in Hobel in der glücklichen Lage, dass wir von einer professionell aufgestellten und sehr leistungsfähigen Gemeindeverwaltung profitieren können. Dadurch wird die Arbeit des Gemeinderats ungemein entlastet, nicht zuletzt auch weil unser Gemeindeprä-

SEBASTIAN RASTBERGER GEMEINDERAT

Ressorts

Oberstufenzentrum Dorneckberg OSZD,
Musikschule, Schulzahnpflege

Andi Schäfer und Georg Schwabegger an der wöchentlichen Bausitzung auf der Baustelle Wasserleitungsersatz am Baselweg.



1. MOTIVATION

Weil ich meinen Parkplatz nicht bauen konnte, war dies für mich der Grund, eine Partei zu gründen und mich als Gemeinderat aufstellen zu lassen. Ich wollte das «Dörfli» in die Finger nehmen und schauen, was wir alles optimieren können. Dem Parkplatzvorhaben hat es nichts gebracht, aber es macht Spass und ist interessant, man lernt viele spannende Leute mit verschiedenen Ansichten kennen. Ich habe mich lange gefragt, welche Partei zu mir passen könnte. Am Schluss kam für mich nur die SVP in Frage. Heute bin ich Präsident der SVP Dorneckberg. Wir wollen diverse Themen durchbringen und zum Abschluss bringen.



sident pensioniert ist und somit einen grossen Teil seiner Energie in sein Amt und zu Gunsten von uns allen investieren kann.

9. ERGÄNZUNG

In unserem Dorf zu wohnen muss als Bevorzugung durch das Schicksal gewertet werden. Seien wir ihm dankbar.

2. ANLIEGEN

Einmal im Monat treffen sich verschiedene Leute zum persönlichen Kontakt zum SVP-Stammtisch, anlässlich dessen ich die Anliegen und Themen meiner Gäste – es handelt sich nicht ausschliesslich um SVP-Sympathisanten – aufnehmen und Fragen beantworten kann. Weiter besteht die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes mit mir.

3. WIRKSAMKEIT

Das seit dem 1. Juli 2023 gültige Reglement über die Schulzahnpflege ist verständlicher formuliert für die Nutzerinnen und Nutzer und es hat den Vorteil, dass Familien mit mehreren Kindern stärker entlastet werden. Die endgültige Fassung ist das Resultat konsequenten Ringens um praktikable Lösungen.

Für die Musikschule wird ein drin-

gend nötiges neues, mit Dornach, Gempen und Hochwald harmonisiertes Reglement entwickelt. Da bin ich mit vollem Einsatz dabei und werde dem Gemeinderat einen Vorschlag dazu unterbreiten. Daneben liegen weitere Ideen bereit, z. B. das Instrumentenkarussell (welches Instrument möchte ich lernen?), Konzerte der Musikschule am Neujahrsapéro u.a.m.

Das OSZD hat wegen der zahlreichen Kündigungen von Lehrpersonen eine stürmische Zeit hinter sich. Der Vorstand hat professionell reagiert und hat Umstrukturierungen durchgesetzt. Ausserdem wird im OSZD wieder gekocht, und beim Projekt Sportanlage werden wir innerhalb des Budgets bleiben.

4. ENGAGEMENT

Den dringendsten Handlungsbedarf sehe ich in Bezug auf die Gemeindeordnung und die Dienst- und Gehalts-



Sebastian Rastberger wohnt sehr gerne in Hochwald. Er wünscht sich mehr Austausch mit den Einwohnenden.

ordnung, weil es dort Bereiche gibt, die überholt sind.

5. BEANSPRUCHUNG

Eindeutig die zeitliche Belastung. Als Gemeinderat investiert man viele Stunden, aber es macht auch Spass.

Zeitaufwändig sind die Sitzungsvorbereitungen für die Gemeinderatssitzungen mit viel Lesestoff, die Sitzungen selbst, auch jene im Zusammenhang mit meinen 3 Ressorts.

6. KOMMUNIKATION

An den Sitzungen in meinen Ressorts werden delikate Bereiche be-

sprochen, die meine Verschwiegenheit erfordern. Ich könnte allenfalls allgemein über das berichten, was ich spannend und lehrreich an meinem Amt als Gemeinderat empfinde.

7. WAHLSYSTEM

Minderheiten haben je nach System mehr Gewicht, da die Anteile prozentual verteilt sind. Generell kann sich jeder stimmberechtigte, parteiunabhängig, mit genügend Unterschriften, als Gemeinderat aufstellen lassen.

8. SUPPORT

Wir werden durch das sehr professionelle Team auf der Verwaltung und das enorme Engagement des Gemeindepräsidenten extrem entlastet.

9. ERGÄNZUNG

Ich wohne ausgesprochen gerne in Hobel und fühle mich sehr wohl. Ich wünschte mir, dass die Einwohnenden von Hobel häufiger den Dialog mit mir suchen.

PATRICIA DE BERNARDIS SCHEIDENDE GEMEINDERÄTIN



Patricia de Bernardis in der FITA Hochwald – ihr Leuchtturmprojekt. Die Schulergänzende Tagesstruktur ist von Montag bis Freitag für Kinder im Schulalter geöffnet.

1. MOTIVATION

Damals wurde ich von Georg Schwabegger angefragt, ob ich mich auf die Wahlliste setzen liesse, ich wäre als Ersatz aufgestellt. Nach den Wahlen erfolgte der Rücktritt eines Gewählten, und ich rückte nach. Ich hatte gar nicht mit dem Amt als Gemeinderätin gerechnet. Heute bin ich froh darüber, es war eine bereichernde und spannende Zeit, und ich habe viel gelernt und mitgenommen.

Sich für Anliegen aus der Bevölkerung einzusetzen, sich für eine Sache stark zu machen, etwas bewirken zu wollen für die Bevölkerung, einen Beitrag für unser Dorf und seine viel-

fältige Kultur zu leisten – das macht für mich das bürgerschaftliche Engagement attraktiv.

2. ANLIEGEN

Da ich die Ressorts Bildung, Jugend, Kind und Familie sowie in der 1. Legislatur Kultur, den Jahresapéro, die Jungbürger/-innen betreute, ergab sich ein enger Kontakt mit der Dorfbevölkerung. Diese Ressorts setzen voraus, dass man Interesse an Kommunikation hat und die öffentliche Exponiertheit nicht scheut. Zuhören können und die

erreicht habe, sind alles Herzensangelegenheiten. Die Hoblerinnen und Hobler, der Gemeinderat, der Zweckverband KGPS, die Schule, die Institutionen, sie alle haben mich bei den erwähnten Engagements unterstützt.

4. ENGAGEMENT

In Abhängigkeit zur Ausführung der verschiedensten Vorhaben im Bereich Sanierung der Infrastruktur, insbesondere der Strassen, sind wir dringendst darauf angewiesen, einen Bauverwalter in die DGO aufzuneh-

derung. Die öffentliche Exponiertheit, die Angriffsfläche, hat sich mit den soziale Medien eklatant vergrössert.

8. SUPPORT

Die Gemeindeverwaltung, der Gemeindepräsident und der Werkdienst machen einen bewundernswerten Job. In all den vergangenen Jahren wurde ich stets fachkundig unterstützt. Dank ihnen allen konnte ich mein Wissen enorm erweitern. Auch meine Gemeinderatskollegen waren auf der konstruktiven Ebene sehr unterstützend. Dank der Fähigkeit mit Worten den eigenen Standpunkt vertreten zu können, ohne dem Anderen abzusprechen, dass auch er einen abweichenden Standpunkt besitzt und besitzen darf, wurde Streitkultur positiv gelebt. Für mich waren die Lernreisen im Gemeinderat eine grossartige, vielseitige Zeit.

9. ERGÄNZUNG

Es wäre schön, wenn sich mehr Frauen für die Gemeindepolitik motivieren liessen.

Ein grosses Dankeschön gilt den Einwohnenden von Hochwald für das entgegengebrachte Vertrauen. Herzlichen Dank an alle!



Anliegen der Bevölkerung wahrzunehmen ist eine Kernkompetenz!

3. WIRKSAMKEIT

Am meisten stolz bin ich auf die Einführung der FITA, der Tagesstruktur, welche einen durchschlagenden Erfolg zu Gunsten der Familien darstellt. Ebenso stolz bin ich auf die Schulsozialarbeit, auf den Leitfaden zur Entwicklung kommunaler Kinder- und Jugendpolitik für das Pilotprojekt, welches jetzt in allen Regionen der Schweiz vertreten ist. Bei der Aufbauarbeit des Pilotprojekts für die Weiterführung der Jugendarbeit werde ich bis zum Abschluss dabei sein.

Was ich in den vergangenen sechs Jahren für Kind, Jugend und Familie

men zu können. Es ist heute kaum mehr möglich, im Milizsystem solche Projekte zu verwirklichen. Dies setzt Fachwissen voraus und vor allem Kapazitäten, sprich zeitliche Ressourcen.

5. BEANSPRUCHUNG

Der gesellschaftliche Wandel, die Digitalisierung und die allgemeine Professionalisierung setzten heute fachliche Kompetenz oder zumindest grosses Interesse an einem Fachbereich voraus. Der Bereich Bildung, Kind, Jugend und Familie erfordert mindestens 20% der eigenen zeitlichen Ressourcen. Wenn kantonale Legislaturziele und Auflagen dazu kommen, dann sind es gut 30-40%. Neben meiner 70%-Stelle eine echte Herausfor-

**ADIEU
PATRICIA!
WIR DANKEN
DIR FÜR
DEINEN
GROSSEN
EINSATZ
FÜR UNSER
DORF!**





PHYSIOTHERAPIE, WO SIE ZU HAUSE SIND.

SCHWERPUNKT NEUROLOGIE

Ich komme gerne zu Ihnen und wir trainieren in Ihren eigenen vier Wänden. Mit meinem Angebot gehen ich zu den Patientinnen und Patienten nach Hause. Was im pflegerischen Bereich unter dem Begriff Spitex heute eine Selbstverständlichkeit ist, bewährt sich auch im Bereich der Rehabilitation.

Im Zentrum stehen die Bedürfnisse, Wünsche und Ressourcen der Kundinnen und Kunden. Gemeinsam werden alltagsrelevante Ziele formuliert, aus denen die Therapieschwerpunkte abgeleitet werden.

So können rehabilitative Massnahmen wie Mobilitätstraining, Sturzprophylaxe usw. gezielt an die örtlichen Gegebenheiten bei den Patientinnen und Patienten zu Hause angepasst werden. Die Patientinnen und Patienten erhalten dabei auch wertvolle Anleitungen zur Selbsthilfe (Eigentaining), in die auch die Angehörigen einbezogen werden können.

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Behandlung von Menschen mit Erkrankungen/Verletzungen des Gehirns und Rückenmarks
- Geriatrie (Verbesserung der Mobilität und Gleichgewichtstraining, Sturzabklärungen, Sturzprophylaxe, Kraftaufbau)
- Rückendisziplin, Ergonomie, Rücken-training für Patienten, Angehörige und Fachpersonen
- Rheumatologie (Arthrose, Wirbelsäulenbeschwerden, Osteoporose etc.)
- Instruktion/Anleitung von Angehörigen, Spitex und Fachpersonen (Transfers, Lagerung, Kontrakturen)
- Abklärung von Hilfsmitteln/Orthesen, mit Fachpersonen
- Abklärung der Wohnsituation, Anpassungen und Hilfsmittel



MARIO STÖCKLIN

Dipl. Physiotherapeut FH

info@domizilreha.ch 079 214 89 36 www.domizilreha.ch



ZAHNPROTHESEN - REINIGUNGEN & REPARATUREN

Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt beraten. Gerne erstellen wir einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.



Zahntechnik Jürg Wermuth AG

Schönbeinstrasse 21/23 4056 Basel
Tel. +41 (0)61 261 01 01 info@wermuth-zahntechnik.ch
Werbhollenstrasse 52 4143 Dornach
Tel. +41 (0)61 701 99 28



BROSI GMBH

Sanitäre Anlagen • Wasserleitungen • Reparaturservice

Gössli 5
4146 Hochwald
Tel. 061 751 36 61
Mail: info@brosigmbh.ch



www.brosigmbh.ch

Wir wünschen
unserer geschätzten Kundschaft
besinnliche Weihnachten
und für das neue Jahr alles Gute,
viel Glück und vor allem Gesundheit!



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

Stephan Ankli
Lindenrainstrasse 17
4206 Seewen SO
Natel 079 848 53 54
stephansgartenparadies@gmail.com
www.stephansgartenparadies.ch

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...





Die Gemein-
deverwaltung bleibt
vom Freitagnachmittag,
22.12.2023 bis und mit Dienstag,
02.01.2024 geschlossen. Am Mitt-
woch, 03.01.2024 sind wir gerne wieder
für Sie da. Für Notfälle, wie z.B. einem
Todesfall, stehen wir Ihnen am Mittwoch,
27.12.2023 zwischen 10 – 12 Uhr unter
der Nummer 061 751 40 10 zur Ver-
fügung. Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.



ARCHITEKTEN

Jürg Rhyn Architektur
 Stockenweg 15, 4146 Hochwald
 T 061 753 05 50, M 079 218 63 41
 j.rhyn@swissonline.ch www.ajrh.ch

Wohlgemuth & Pafumi Architekten AG
 Therwilerstrasse 16, 4153 Reinach
 T 061 715 30 70
 info@wparch.ch www.wparch.ch

BEKLEIDUNG

Monikas Nähcenter
 Hauptstrasse 40, 4144 Arlesheim
 T 061 701 16 02
 monikas.naehcenter@bluewin.ch
 www.monikasnaehcenter.jimdofree.com

SaLi4you Second-Hand
 Gartenweg 3, 4144 Arlesheim
 M 079 905 14 80
 info@sali4you.org www.sali4you.org

Nähatelier Petra Guldemann
 Geissackerweg 7, 4146 Hochwald
 T 061 751 82 89

BETREUUNG

Kranken- und Hauspflegeverein Dornach
 Hauptstrasse 29, 4143 Dornach
 T 061 701 89 02
 info@khpv.ch www.khpv.ch

Haus- und Tierbetreuung Dagmar Ritschard
 Bürenweg 3, 4146 Hochwald
 M 079 308 40 39
 dagmar.ritschard@bluewin.ch
 www.hausundtier.ch

Spitex Dornach-Gempen-Hochwald
 T 061 701 89 02
 info@spitex-dornach.ch

BROCKENHAUS

Koni's Nostalgie Ecke
 Hauptstrasse, 4146 Hochwald
 M 079 444 86 35
 konifrei@gmx.ch

COIFFEUR

Coiffeur Christina
 Damen- und Herren-Salon
 Hinter der Linde 8, 4146 Hochwald
 T 061 751 56 57

Coiffure Ines Gallus
 Seewenweg 20, 4146 Hochwald
 T 061 701 62 63

Coiffeur-Salon Marianne
 Bündtenackerweg 9, 4146 Hochwald
 T 061 751 29 10

Coiffeur Sandra
 Stockenweg 9, 4146 Hochwald
 T 061 751 24 23

COMPUTER & IT

Asal Informatik GmbH
 Jürg Asal
 Buchackerweg 14, 4146 Hochwald
 T 061 751 80 30, M 079 320 39 76
 support@asal-info.ch www.asal-info.ch

SIS Software- und Informatik-Systeme AG
 Ueli Joss
 Stelzenweg 16, 4146 Hochwald
 T 061 461 10 66, M 079 435 95 50
 info@computer-notruf.ch
 www.computer-notruf.ch

Schneider Computer Services
 Benedikt Christopeit
 Hauptstrasse 20, 4146 Hochwald
 M 079 830 19 41
 support@schneidercs.ch
 www.schneidercs.ch

Digitronic AG
 Hagnaustrasse 27, 4132 Muttenz
 T 061 269 30 30/33
 info@digitronic.ch www.digitronic.ch

DRUCK, GRAFIK & FOTOGRAFIE

Linda Dagli Orti Visuelle Kommunikation
 Kirchweg 18, 4146 Hochwald
 M 079 489 80 08
 linda.dagliorti@me.com
 www.lindadagliorti.com

Druckerei Bloch AG
 Talstrasse 40, 4144 Arlesheim
 T 061 701 47 50
 info@blo.ch www.blo.ch

Foto Mario Dagli Orti
 Bürenweg 4, 4146 Hochwald
 T 061 751 53 62, M 079 302 51 22
 mdagliorti@ebmnet.ch

Doris Roch Art & Photographie
 Bürenweg 23, 4146 Hochwald
 M 076 426 57 99
 doris.roch@gmail.com

ATELIER-GALLUS Werbetechnik Senweg 20
 Seewenweg 20, 4146 Hochwald
 T 061 331 59 60
 atelier-gallus@bluewin.ch

FAMILIE

Familienverein Hochwald
 Rita Gutzwiller
 T 061 911 91 12, M 079 961 65 86
 familienverein@gmx.ch
 www.familienverein-hochwald.ch

Fita Hochwald
 Seewenstrasse 11, 4146 Hochwald
 T 061 551 17 81
 fita-hochwald@jsw.swiss
 www.fita-hochwald.ch

Kids4fun/Fitnessstunde
 Vögtli Angela
 M 079 410 77 12
 angela.voegtli@ebmnet.ch

Krabbelgruppe Hochwald
 Nathalie Schäfer
 Geissackerweg 13, 4146 Hochwald
 M 079 795 19 75
 jeweils freitags 9:30 bis 11 Uhr

MuKi Turnen
 Bloch Jeannine
 jeannine.bloch@gmx.ch

Naturspielgruppe Zauberstern
 Kirchrain 17, 4146 Hochwald
 Ajda Gebremariam, M 076 582 85 32
 ajda.gebremariam@gmx.ch
 Annina Stoffel, T 061 701 19 40

GARTEN

Moor-Nebel Gärten GmbH
 Herrenmattweg 1, 4146 Hochwald
 T 061 756 80 60
 info@moornebel.ch www.moornebel.ch

Vögtli Gartenbau GmbH
 Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
 T 061 751 55 66
 info@voegtli-gartenbau.ch
 www.voegtli-gartenbau.ch

Simon Motorgeräte AG
 Seewenweg 5, 4153 Reinach
 T 061 711 07 07
 info@simon-ag.ch www.simon-ag.ch

Stephan's GartenParadies GmbH
 Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen
 M 079 848 53 54
 stephansgartenparadies@gmail.com
 www.stephansgartenparadies.ch

GOLF

Swingolf-Anlage Herrenmatt
 René Vögtli, M 079 448 14 68
 Hansruedi Vögtli, M 079 153 33 67
 vogtli@golfherrenmatt.ch
 www.golfherrenmatt.ch

HANDWERK

Accola Agrardienstleistungen
 Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
 M 079 376 50 42
 info@daccola.ch www.daccola.ch

Brosi GmbH Sanitäre Anlagen
 Gässli 5, 4146 Hochwald
 T 061 751 36 61
 info@brosigmbh.ch www.brosigmbh.ch

Frei + Gaugler Sanitär, Heizung, Lüftung
 Baselweg 2, 4146 Hochwald
 T 061 751 63 89
 freigaugler@bluewin.ch www.freigaugler.ch

Frei & Partner AG Sanitär und Heizungen
 Lüsselmattweg 3, 4222 Zwingen
 Tel. 061 761 58 58
 post@heizwert.ch www.heizwert.ch

Kaminfegergeschäft Patrick Juillerat
 Hubmattstrasse 1, 4412 Nuglar
 T 061 911 18 62
 info@kaminfeger-solothurn.ch
 www.kaminfeger-solothurn.ch

Kaminfeger Werner Rüegg
 Lüttenweg 10, 4225 Brislach
 M 079 444 83 51

MAVI-STONE GmbH
 Bürenweg 10, 4145 Gempen
 T 061 703 81 79

Schäfer Kundenmaurer GmbH
 Lohweg 3, 4146 Hochwald
 T 061 751 33 90, M 079 378 64 63

Vögtli GmbH
Sonnen- & Wetterschutz
Garagen- & Hallen-Tore
 Stockenweg 3, 4146 Hochwald
 M 079 352 41 47
 info@voegtli-gmbh.ch www.voegtli-gmbh.ch

Benno Vögtli Antiquitäten, Restaurationen
 Rötiweg 14, 4146 Hochwald
 T 061 751 60 90
 info@antikvoegtli.ch www.antikvoegtli.ch

Malergeschäft Roland Vögtli
 Seewenstrasse 31, 4146 Hochwald
 M 076 342 89 49
 www.malervoegtli.ch

Grossmann AG Malergeschäft
 Klusstrasse 21, 4147 Aesch
 T 061 703 96 46
 info@grossmann.ag www.grossmann.ag

Lux-Vision AG
 Grabenackerstrasse 8a, 4142 Münchenstein
 T 061 793 98 93
 info@luxvision.ch www.luxvision.ch

DER GEMEINDEPRÄSIDENT HAT DAS WORT ZUM JAHRESENDE



Liebe Hoblerinnen,
liebe Hobler

Mit dem nahenden Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einige Worte als Gemeindepräsident zu übermitteln.

Das Jahr 2023 war zweifellos ein Jahr voller Herausforderungen, das uns auf vielfältige Weise beeinflusst hat. Die Vielfalt der Projekte halten uns auf Trab, und zum Verschnaufen fehlt uns schlichtweg die Zeit.

Trotz einiger Schwierigkeiten, die uns das Jahr gebracht hat, möchte ich betonen, wie stolz ich auf unsere Dorfgemeinschaft bin. Unsere Hoblerinnen und Hobler haben bewiesen, dass sie zu jeder Zeit zusammenhalten und füreinander da sind. Ich habe zahlreiche Beispiele der Solidarität und des Zusammenhalts zwischen allen Generationen gesehen, sei es durch ehrenamtliches Engagement, gegenseitige Hilfeleistungen oder einfach nur durch moralische Unterstützung.

Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl hat uns geholfen, in wichtigen

Themen auch politisch voranzukommen. Diverse geplante Projekte, z.B. die Gemeindeordnung, die Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) oder das Räumliche Leitbild können dieses Jahr leider nicht abgeschlossen werden. Es zeigt sich, dass der Weg über eine Vernehmlassung mit den Parteien der Richtige ist, und dass es dafür mehr Zeit braucht.

Beim Projekt Abwasserbeseitigung auf den Nettenberg konnte im Gespräch mit den zuständigen Kantonsbehörden eine gute Lösung in der Schutzzone gefunden werden. Jetzt steht einer definitiven Planung des Projekts nichts mehr im Weg. Der Antrag für die Investition kann im Sommer 2024 an der Gemeindeversammlung beantragt werden, mit dem Ziel, 2025 mit den Arbeiten beginnen zu können.

Ich ziehe meinen Hut vor all jenen, die an vorderster Front unermüdlich an Projekten gearbeitet und unsere Gemeinde in dieser Zeit unterstützt haben. Es ist wichtig zu erkennen, dass unsere Arbeit noch nicht beendet ist. Das kommende Jahr wird sicherlich weitere Herausforderungen mit sich bringen, aber wir können diese als Chance sehen, uns weiterzuentwickeln und unsere Gemeinde zu stärken. Ich fordere Sie alle auf, auch im neuen Jahr aktiv daran mitzuwirken, unsere Gemeinschaft voranzubringen und unser Zusammenleben weiter zu verbessern.

Ich möchte mich auch bei den Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, den Mitarbeitern der Gemeindedienste, dem Gemeinderat und den weiteren involvierten Personen bedanken. Ihre harte Arbeit und Einsatzbereitschaft haben massgeblich dazu beigetragen, dass wir gemeinsam vorankommen konnten.

Mit Bedauern musste sich der Gemeinderat von Patricia De Bernardis

verabschieden. Patricia war eine sehr engagierte Gemeinderätin. Sie hat in unserer Gemeinde und auf dem ganzen Berg dazu beigetragen, dass sich die Schule in der neuen Struktur «Zweckverband» hervorragend entwickelt hat. Die Gemeinde Hochwald hat im Kanton Solothurn, dank Patricia De Bernardis, einen Vorbildcharakter was Tagesstruktur und Jugendarbeit angeht. Für Ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Jugend und der Familien in Hochwald bedanke ich mich herzlichst dafür und wünsche ihr alles erdenklich Gute für das weitere Leben.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen meine besten Wünsche für das kommende Jahr übermitteln. Ich hoffe, dass wir gemeinsam allen Herausforderungen trotzen und auch in schwierigen Zeiten optimistisch bleiben können. Lassen Sie uns das Jahr 2024 als eine Chance betrachten, um als Gemeinschaft weiter zu wachsen und gestärkt hervorzugehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Herzlichst,
Ihr Gemeindepräsident,
Georg Schwabegger

Jubilare & Jubilarinnen

95 Jahre
Hedi Vögtli-Vögtli, geb. am 05.06.1928
Herrenmatt 9

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Freitag** nachmittag, **22.12.2023 bis und mit Dienstag, 02.01.2024 geschlossen. Am Mittwoch, 03.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.** Für Notfälle, wie z.B. einem Todesfall, stehen wir Ihnen am **Mittwoch, 27.12.2023** zwischen 10 – 12 Uhr unter der Nummer 061 751 40 10 zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Regio-Schreinerei

Gempenstrasse 23a, 4143 Dornach
T 061 701 15 20
info@regioschreinerei.ch
www.regioschreinerei.ch

HOLZLIEFERANTEN

Forstbetrieb Dorneckberg

Roger Zimmermann
Haglenweg 31
4145 Gempen
Tel. 061 701 66 38
roger.zimmermann@bluewin.ch
www.fb-dorneckberg.ch

Vögtli-Team, Othmar Vögtli

Dornacherstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 29 41

Roland Vögtli

Hinter der Linde 10, 4146 Hochwald
T 061 751 40 45

Martin Nebel

Seewenstrasse 16, 4146 Hochwald
T 061 751 30 66

Ruedi Nebel

Hauptstrasse 16, 4146 Hochwald
T 061 751 49 94

Fridolin Saladin

Hof Obertiefental 3, 4146 Hochwald
T 061 751 60 73

INGENIEURBÜRO

Ingenieurbüro Samuel Beljean GmbH

Baselweg 45, 4146 Hochwald
T 061 751 51 19
samuel.beljean@vtxmail.ch

LEBENSMITTEL

Volg Detailhandels AG

Hauptstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 83 51
Montag bis Freitag 6 bis 18:30 Uhr
Samstag 7 bis 18 Uhr, Sonntag geschlossen

Irma Vögtli Buttenmost

Kirchrain 17, 4146 Hochwald
T 061 751 48 21
www.buttenmost.ch

Hofladen Annemarie Saladin

Hof Obertiefental 3, 4146 Hochwald
T 061 751 60 73

Pia Frey Spanische Weine

Seewenstrasse 8, 4146 Hochwald
T 061 751 63 22

Vino San Rocco AG

Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
T 061 781 41 47
info@vinosanrocco.ch
www.vinosanrocco.ch

Vögtli-Team Agrarprodukte & Lohnarbeiten

Dornacherstr. 1, 4146 Hochwald
T 061 751 22 22
info@voegtli-team.ch
www.voegtli-team.ch

KUNST & KULTUR

béA rt factory vögtli

Oberdorfstrasse 2, 4146 hochwald
T 061 599 86 07
factoryvoegtli@ebmnet.ch

MANIKÜRE / PEDIKÜRE

Eva Erzer Podologin

Bretzwilerstrasse 11, 4206 Seewen
M 079 544 38 03

Zum Rosenengel

Monica Schäfer
Oberdorfstrasse 10, 4146 Hochwald
M 079 672 55 57

MASSAGE

Corinne Costantini Klassische Massage

Hauptstrasse 13, 4146 Hochwald
T 061 751 59 26

MOBILITÄT

Heinz Wohlgemuth GmbH

Postautounternehmer & Oldtimerfahrten
Kirchrain 1, 4146 Hochwald
T 061 751 48 92

Fahrschule Werdenberg

Auto + MotoDellenackerweg 184146 Hochwald
Nat. 079 784 04 20
www.fahrschulewerdenberg.ch

RÄUMLICHKEITEN ZUM MIETEN

Weinhaus zum Schlüssel

Hauptstrasse 6, 4146 Hochwald
M 079 630 62 41
Öffnungszeiten nach Absprache
www.schluesselwein.ch

BALI-HAUS, Antistress Zentrum Schweiz

Baselweg 26, 4146 Hochwald
M 079 339 19 19
info@dogmafree.ch www.dogmafree.ch

Beggehuus Hochwald

Auf der Hollen 3, 4146 Hochwald
beggehuus@gmail.com
facebook.com/Beggehuus

Rheinbundhaus Hochwald

Auf der Hollen 1, 4146 Hochwald
M 077 461 67 27
Reservation@Rheinbundhaus.ch
rheinbundhaus.ch

Schiess-Stand / Schützenhaus

Franz Biry
M 079 274 56 89
fbiry@ebmnet.ch

REISEN & ÜBERNACHTEN

Bed & Breakfast Hochwald Irene Hupfer

Baselweg 24, 4146 Hochwald
T 061 751 54 39
www.bnb-hochwald.ch

Campingplatz «Uf der Holle»

Auf der Hollen 4, 4146 Hochwald
platzkommission@tcscampingbasel.ch
www.tcscampingbasel.ch

ORPHEUS-Reisen GmbH

Hanspeter Aeschlimann
Bürenweg 20, 4146 Hochwald
T 061 753 17 73
www.orpheus-reisen.ch

RESTAURANTS

Café BISTRETTO Panini & Pasta

Hauptstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 10 08

Beggehuus Hochwald

Auf der Hollen 3, 4146 Hochwald
beggehuus@gmail.com
facebook.com/Beggehuus

Restaurant Herrenmatt

Herrenmatt 9, 4146 Hochwald
T 061 751 40 73

Restaurant Kreuz

Seewenstrasse 6, 4146 Hochwald
T 061 751 49 27

Restaurant Rössli

Hauptstrasse 27, 4146 Hochwald
T 061 751 49 44

SCHULE

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Dorneckberg

Bernadette Marin und Sabine Riesch
Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald
T 061 911 18 47
schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch
www.schulen-dorneckberg.ch

Kindergarten

Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald
T 061 751 50 41
schule@hochwald.ch

Primarschule

Hauptstrasse 2, 4146 Hochwald
T 061 751 30 05 (Lehrerzimmer)
T 061 751 49 66 (Werkunterricht)
sonja.hartmann@schulen-dorneckberg.ch

Oberstufenzentrum Dorneckberg

Kilpenweg 1, 4413 Büren
T 061 915 95 25

Jugendmusikschule Dornach

Bea Bächtold, Sekretariat
Quidumweg 25, 4143 Dornach
T 061 701 72 02

THERAPIE & BERATUNG

DOMIZILREHA Physiotherapie

Mario Stöcklin
Oberdorfstrasse 24, 4146 Hochwald
M 079 214 89 36
info@domizilreha.ch www.domizilreha.ch

Therapy and Movement

Danièle Vögtli
Hinter der Linde 3, 4146 Hochwald
Baselstrasse 5, 4144 Arlesheim
M 079 295 42 87
info@therapyandmovement.ch
www.therapyandmovement.ch

BALI-HAUS, Antistress Zentrum Schweiz

Baselweg 26, 4146 Hochwald
M 079 339 19 19
info@dogmafree.ch www.dogmafree.ch

Michel's Kunst- und Kräutermanufaktur

Madeleine und Geri Michel
Hauptstrasse 29a, 4145 Gempen
M 079 340 69 78
kunstmanufaktur@bluewin.ch
www.kunstundkraeuter.ch

Rosmarie Gantenbein, Leben im Einklang mit der Natur

Bürenweg 16, 4146 Hochwald
T 061 751 19 05
kontakt@naturkraftundtherapie.com
www.naturkraftundtherapie.com

Lebenshilfe Inge Danke

Bürenweg 31, 4146 Hochwald
T 061 712 18 15
inge@lebenshilfe-danke.ch
www.lebenshilfe-danke.ch
www.danke-kunz.ch

Haben Sie Änderungswünsche?
Gerne nehmen wir Ihre Korrektur entgegen:
redaktion@hochwald.ch



Zweckverband Kindergarten
und Primarschule Dorneckberg

Schulleitung

WECHSEL IM PRÄSIDIUM

Aufgrund des Rücktritts der Präsidentin Patricia De Bernardis, hatte sich der Vorstand vom Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg beraten und konstituiert sich neu wie folgt: Marc Rohr, Büren als Präsident und Madeleine Leumann, Nuglar als Vizepräsidentin. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Alexander Bieger, Gempen, Linda Dagli Orti, Hochwald und Susanne Streit, Seewen.

ANMELDUNG FÜR DEN KINDERGARTEN HOCHWALD

(Oblig. erste Stufe der Volksschule)

Schuladministration

Sibylle Rehmert
Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald
T 061 911 18 47
sibylle.rehmert@schulen-dorneckberg.ch

Informationsanlass Eintritt Kindergarten am 24. April 2024, 19.00 Uhr

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom **1. Aug. 2019 bis 31. Juli 2020** werden im Schuljahr 2024/2025 schulpflichtig. Im Dezember 2023 erhalten die Eltern die Anmeldungsunterlagen und die Einladung zum Informationsanlass am **Mittwoch, 24. April 2024 um 19.00 Uhr** von uns per Briefpost zugesandt. Haben Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten? Wenden Sie sich bitte an die Schuladministration.

Resilienzschmiede GmbH

Sarah Stalder
Rebenweg 47, 4413 Büren
M 079 440 00 66
stalder@sinnvoll-er-leben.ch
www.sinnvoll-er-leben.ch

Praxis Berührungspunkt

Ina Lindauer
Trauma- & Körpertherapie
Coaching & Auszeit-Begleitung
Spinnlerstrasse 2, BusinessCenter Liestal
M 076 438 46 02
info@inalindauer.ch
www.beruehrungspunkt.ch

TIERE

Haus- und Tierbetreuung Dagmar Ritschard

Bürenweg 3, 4146 Hochwald
M 079 308 40 39
dagmar.ritschard@bluewin.ch
www.hausundtier.ch

Hundeschule Mensch und Hund

Carmen und René Vogt
Rüteliwaldweg 3, 4146 Hochwald
T 061 751 61 93, M 079 487 40 75
cr.vogt@sunrise.ch
menschhundskn.ch

Reiterhof Herrenmatt Nicole Vogt

Herrenmatt 12, 4146 Hochwald
T 061 751 60 60, M 078 853 39 00
info@reiterhofherrenmatt.ch
www.reiterhofherrenmatt.ch

TIERSHIATSU BIRSECK

Sandra Belzung
Oberdorfstrasse 4a, 4146 Hochwald
T 061 761 17 03, M 079 734 84 53
sandra.belzung@bluewin.ch
www.tiershiatsu-birseck.ch

Zughunde-Sport Ilka van der Linden

Höfliweg 8, 4146 Hochwald
M 079 285 52 44
ilka@zughunde-sport.ch
www.zughunde-sport.ch

TURNEN

Seniorinnen- und Senioren-Turnen

Erika Fonk
T 061 751 24 81

ZAHNTECHNIK

Zahntechnik Jürg Wermuth AG

Schönbeinstrasse 21/23, 4056 Basel
T 061 261 01 01
info@wermuth-zahntechnik.ch
www.wermuth-zahntechnik.ch

Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden Nuglar-St.Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach

Einwohner welche am Brennholzbezug 2023 / 24 aus unseren heimischen Wäldern interessiert sind, senden den ausgefüllten Bestelltalon bis **spätestens 31. 12. 2023** an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen.

Bestellungen sind mit diesem Formular über Mail und Post oder direkt über den Webshop (www.fb-dorneckberg.ch) möglich.

E-Mail: roger.zimmermann@bluewin.ch

Spalten Brennholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2023)

.....	Ster	Buche grob gespalten	100 cm	Fr.	110.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Laubholz gemischt grob gespalten	100 cm	Fr.	100.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buche Rundholz lang	400-700 cm	Fr.	70.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Laubholz gemischt lang	100 cm	Fr.	60.-	<input type="checkbox"/>
Spez. 100 cm / fein gespalten, zusätzlich Fr. 5.- / Ster						<input type="checkbox"/>

Lieferung

Lieferung, Saison 23/24	Fr. 12.- / Ster	<input type="checkbox"/>
Selbstabholer ab Waldstrasse (Gratis)		<input type="checkbox"/>

Cheminéeholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2023)

.....	Ster	Buche gespalten / gesägt	50 cm	Fr.	115.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buche gespalten / gesägt	33 cm	Fr.	135.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buche gespalten / gesägt	25 cm	Fr.	155.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	50 cm	Fr.	105.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	33 cm	Fr.	125.-	<input type="checkbox"/>
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	25 cm	Fr.	145.-	<input type="checkbox"/>

Lieferung

Lieferung Saison 23/24	Fr. 30.- / Ster	<input type="checkbox"/>
Selbstabholer ab Waldstrasse (Gratis)		<input type="checkbox"/>

Sämtliche Preise exkl. aktuellem Mehrwertsteuersatz

Preisgarantie bis **31.12.2023**

Name und Vorname

Strasse

Ort

Mailadresse

Telefonnummer

Gewünschter Liefermonat

Ort Datum Unterschrift

OH, SCHON WIEDER DEZEMBER?

Iwan Schäfer
Gemeindehandwerker

Liebe Hoblerinnen und Hobler

Es ist Ihnen sicher auch schon so gegangen: obwohl man seine Termine immer im Blick hatte, war der Tag plötzlich näher als einem lieb war. So geschehen bei uns im Werkdienst zum Thema Wintervorbereitungen. Nur so viel vorweg, es wurde alles noch rechtzeitig fertig. Was heisst eigentlich Wintervorbereitung bei uns?

Ein kleiner Einblick: Nein, es heisst nicht nur den Pflug anhängen, davor passiert noch viel mehr. Es fängt eigentlich schon im Herbst an. Wo muss zurückgeschnitten werden? Bei Waldrändern und auch auf Privatgrundstücken. Unsere Zetteltour gehört auch schon zur Vorbereitung auf den Winter. Auch wenn wir uns damit nicht immer Freunde machen, es ist ein wichtiger Beitrag zur Strassensicherheit im Winter, da Äste bei nassem Schnee auch schon mal bis 1 Meter über die Fahrbahn hängen. Die Waldränder entlang der Strassen werden zurückgeschnitten, und die Abschnitte wo die Schneestangen gesetzt werden sollen werden gemulcht. Vorgängig werden jene Schneestangen nachgestrichen, welche zu sehr verblasst sind. Besonders wichtig für die Kinder und nicht zu vergessen: das Absperr-Material für den «Schlittelweg» muss bereitgestellt werden. Schliesslich gilt es noch die Split-Boxen zu kontrollieren, zu verteilen und jene nachfüllen, die an besonderen Stellen stehen. Dann sind die Vorbereitungen draussen auf den Strassen beendet. Im Winterbetrieb werden sie ergänzt durch Anpassungen, zu Beispiel an den Schächten an denen wir anhängen, weil sie leicht über das Strassenniveau ragen. Erst jetzt kommt die Maschinerie dran. Als erstes den Traktor vorbereiten. Licht kontrollieren, waschen und gegen das Salz behandeln. Anschliessend werden der Salzer und der Pflug aus dem «Sommerschlaf» geholt, angehängt und auf einwandfreie Funktion aller nötigen Teile geprüft. Da und dort muss noch nachgebessert werden. Schliesslich werden die Vorderräder auf Winterräder mit Spikes gewechselt. So, die Maschinen sind



bereit. Aber fertig sind wir noch lange nicht! Es folgt das Umräumen der Halle, Gummipplatten auslegen, um den Boden vor den Spikes zu schützen, Salzvorrat bereitstellen. Was auch nicht zu vergessen werden darf, ist das Erstellen der Pikettpläne. Wie bereits erwähnt, alles hat nun doch noch rechtzeitig geklappt – wir sind bereit für den Winter.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die ihre Sträucher, Bäume etc. zurückgeschnitten haben oder dies noch erledigen werden. Im Weiteren bitten darum vom Parkieren auf der Strasse abzusehen. Um Schäden zu

vermeiden wird wegen allfälliger Hindernisse die Strasse nur teilweise oder erst zu einem späteren Zeitpunkt geräumt, nachdem das Hindernis entfernt ist. Sonst kann es vorkommen, dass sich ein Schneewall vor und hinter dem Hindernis auf türmen kann!

Nun wünschen wir ihnen eine schöne Winterzeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Iwan Schäfer und das Team des Werks- und Winterdienstes



VEREINE & FREIZEIT

KUNST & KULTUR

Chor Gempen Hochwald

Annelies Ketelaars, Präsidentin
M 079 235 73 55
annelies.ketelaars@bluewin.ch
www.chorgempenhochwald.ch

Hobländler

Markus Meyer
M 079 714 49 14
brimame@bluewin.ch
www.hoblaendler.ch

Kunst Hochwald

Erwin Schmidt
M 079 639 06 90
erwin.schmidt@ebmnet.ch
www.kunsthochwald.ch

Bäuerinnen und Landfrauenverein Dorneckberg

Patricia Albus, M 079 511 67 45
patalbus@gmx.ch
Olga Herzog, M 079 457 48 57
olgaherzog86@gmail.com
Hedi Währy, M 079 462 58 42
hedi.waehry@ebmnet.ch
landfrauen-dorneckberg.ch

Sensation

Benjamin Brosi
M 079 246 66 97
vorstand@sensation.one

Tanzgruppe «highwood dancers»

Gina Palladino
M 079 770 28 17
gina.palladino@gmx.ch
www.highwood-dancers.ch

Theatergruppe Hochwald

Therry Hübscher
M 079 815 40 64
huebscher.therry@bluewin.ch
www.theaterhochwald.ch

SAMARITER

Samariterverein Dorneckberg

Roland Brosi
T 061 751 22 11
samariter.dorneckberg@gmx.ch
www.samariter-dorneckberg.ch

SCHÜTZEN

Schützengesellschaft

Thomas Jappert, Präsident
thomas.jappert@gvm-ag.ch
René Nebel, Kassier
ren.nebel@bluewin.ch
Für Anlässe im Schiess-Stand / Schützenhaus
Thomas Jappert, Präsident
thomas.jappert@gvm-ag.ch

TURNEN

Damenturnverein

Andrea Kaiser
a.kaiser@ebmnet.ch

Männerturnverein

Daniel Wohlgemuth, Präsident
T 061 751 82 10, M 079 435 61 27
daniel.wohlgemuth@web.de

Turnverein Hochwald

Korbball Hochwald-Gempen
Jonathan Wittkowski
M 079 957 95 82
praesident@tvhochwald.ch
www.hochwald-gempen.ch

LTV Dorneck Volleyball (mixed)

Daniel Haas
M 079 861 92 60
daniel.haas@bt.com

FAMILIEN

Familienverein Hochwald

Rita Gutzwiller
T 061 911 91 12, M 079 961 65 86
familienverein@gmx.ch
www.familienverein-hochwald.ch

Jugendlager Dorneckberg

Caroline Brosi
M 079 485 34 70
leiterteam@jugendlager-dorneckberg.ch

7. Hobler T(h)onsalat

Samstag 28. Oktober 19h
Sonntag 29. Oktober 10h
im Hobelträff

Neben einem musikalischen Karussell erwartet Sie in der Pause am Samstag ein Buffet samt dem traditionellen Thonsalat, am Sonntag Kaffee und Gipfeli.

RÜCKBLICK 7. HOBLER T(H)ONSALAT 28./29.10.23 *BLÜEMLISALP & MAMA LOO*

Die Türen vom Hobelträff waren noch nicht geöffnet, schon wartete eine grosse Menschenmenge im Foyer und draussen vor dem Eingang auf ihren Einlass.

Ihr könnt uns buchen!

Chor Gempen Hochwald
www.chorgempenhochwald.ch

Hobländler
www.hoblaendler.ch

Iluvia+
Simone Wüthrich: M 079 220 84 00

Feinlaut
www.feinlaut.com

Dominik Gürtler
www.dominikguertler.ch

Tana Wüthrich
079 678 92 57

Mit einem solchen Ansturm am Samstagabend hatten wir wahrlich nicht gerechnet. Alle Tüme mit Ersatzstühlen wurden restlos in Beschlag genommen, und schon 10 Minuten vor Konzertbeginn war es im vollen Saal mucksmäuschenstill. Punkt 19.30 Uhr erhob die Dirigentin Ilze Gudule ihren Taktstock, und mit dem gemeinsamen Lied «Mama Loo» von den Les Humphries Singers erklangen die ersten Töne, die sofort die Zuschauer zum Mitsingen bewegten. Geri Michel moderierte durch den ganzen Abend und sagte die Darbietungen mit fundiertem Wissen und gutem Humor an.

Nach einem gelungenen Start ging es weiter mit dem anspruchsvollen Ländler «Blüemlisalp» von den Hobländlern (Markus Meyer, Fränzi Widmer, Franz Biétry und Gina Palladino). Dann folgte ein von Philipp Kailer komponiertes Lied «Independent Power Swing» des Duos Feinlaut, gefühlvoll gesungen von Manuela Holzer und begleitet von Philipps Gitarrenklängen und seiner Stimme. Nun war die Reihe an den Highwood Stars



(Alessandra Hermann-Palladino, Face, Miriam, Edi Simonato, Sabine + Roland Kramer und Gina), die mit ihrem Lied «Du hast den Farbfilm vergessen» von Nina Hagen das Publikum begeistern konnten. Dominik Gürtler zog einzig mit seinen einmaligen Gitarrenklängen mit dem Titel «Prelude Nr. 1» von Villa-Lobos alle Zuschauer in den Bann. Die Band Iluvia+ (Simone + Christoph Wüthrich, Emu Zinsli, Roland Kramer, Miriam Brodbeck + Gina) versetzte mit dem irischen Lied «Lily of the West» die Zuschauer in eine melancholische Stimmung. In der zweiten Runde faszinierten der Chor, geleitet von ihrer Dirigentin Ilze Gudule (Annelies Ketelaars, Regina Denzler, Heidi Drozd, Ruth Vögtli, Rosy Gysler, Sibylle Racine, Jeanette Kölliker, Christina Vögtli, Fränzi Widmer, Claudia von Allmen, Theres + Albi Werdenberg, Gallus Stöckler, Hendrik Andres, Toni Meier und Geri Michel) mit dem Tessiner Volkslied «Girometta della montagna», und Mr. Clarinet & Friends mit dem Standard Stück «Creole Jazz», gespielt vom Klarinettenisten Markus Meyer, begleitet von Iluvia+ und dem Bassisten Face.

In der Pause waren nach dem Thonsalat der ersten Halbzeit die köstlichen Thonsalate (von Geri, Fränzi, Miriam,

Brigitte Meyer, Yvonne Schmitt und Gina) mit frischem Brot und Käse von der Tüfleten mehr als begehrt. Gemäss der Buffet- und Küchenmannschaft (Madeleine Michel, Markus Kaiser, Marianne Kammermann, Brigitte Meyer, Ottilia Biétry und Erwin Schmidt), die einen tollen Einsatz leisteten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten, blieb kein Salat übrig!

Die Matinée-Vorstellung am Sonntag war auch sehr erfolgreich. Unter den Zuschauern gab es einige Familien mit Kindern. Sogar die kleinsten Zuhörer lauschten still und andächtig den Liedern! Am Sonntag startete Tana Wüthrich als Solokünstlerin mit ihrer Gitarre mit dem Lied «The Story» von Brandi Carlile.

Unsere Fangemeinden aus Hochwald, Dornach, Arlesheim, Gempen, Seewen, Büren und Fans aus weiterer Ferne freuen sich schon auf den 8. Hobler T(h)onsalat am 26. + 27. Oktober 2024 wenn es heisst: «Lasst es mit bunten Tönen klingen!»

**8. Hobler T(h)onsalat
am 26. & 27. Oktober 2024**

im Hobelträff in Hochwald



Samariterverein Dorneckberg

Roland Brosi

T 061 751 22 11

samariter.dorneckberg@gmx.ch

www.svdo.ch

www.samariter-dorneckberg.ch



50 JAHRE SAMARITERVEREIN DORNECKBERG

WETTBEWERB: WIE HOCH IST UNSER DURCHSCHNITTSALTER?

Unser Jubiläumsjahr geht zu Ende. Wir Samariter konnten im 2023 unser 50 jähriges Bestehen feiern. Wir durften viele freudige und festliche Anlässe unter uns aber auch mit euch zusammen geniessen und verabschieden das Jahr mit einem Wettbewerb.

Mitmachen und gewinnen!



Apropos 50 Jahre ALT!

- ☛ Was denken sie, wie hoch ist unser Durchschnittsalter im Verein?
- ☛ Machen Sie mit, gewinnen sie eine kleine Apotheke für unterwegs oder eine Laerdal Beatmungsmaske.



- ☛ Einfach den QR Code scannen, ausfüllen und schon sind sie dabei. (oder eine Postkarte mit der Lösung an: Samariterverein Dorneckberg, Roland Brosi, Lohweg 2, 4146 Hochwald senden) Einsendeschluss ist der 31.01.2024

Die Auflösung sehen sie ab dem 05.02.24 auf unserer Webseite www.svdo.ch

Unter dem Motto «wir stossen an» konnten wir im Mai unsere Jubiläumstournee durch die Dörfer des Dorneckbergs starten und einige bekannte aber auch neue Personen treffen. Nebst freudigen Ereignissen nahmen wir auch am 50. Gedenktag des Flugzeugabsturzes in Hochwald teil, dem Grundstein unserer Vereinsgründung. Dies war ein Moment, der vielen von uns sehr Nahe ging, auch wenn wir Aktivmitglieder von heute damals nicht dabei waren, jedoch mitfühlen konnten wie es den vielen Helfern und

Opfern damals ergangen war. Natürlich hoffen wir Samariter aber mit ganzem (Samariter-) Herzen, dass wir nie eine solche Situation erleben müssen. Wir wissen aber auch, dass wir alle die Ausbildung und Ausrüstung zur Mithilfe bei einem Ereignis haben, und dies beruhigt uns natürlich bei solchen Gedanken. Unsere Ausbildung wird vom Interverband für Rettungswesen überwacht und zertifiziert. Die Zertifizierung findet alle 2 Jahren in einer 7-stündigen Ausbildung statt.

Es ist schön als Präsident auf einen 50 jährigen Verein zu schauen, dort zusammen mit dem Vorstand die Zügel zu ziehen und eine sehr aktive und motivierte Truppe im Gespann zu haben.

Wir Samariter möchten Ihnen allen eine frohe und unbeschwerte Weihnachtszeit wünschen und schlussendlich einen guten Start ins 2024.

1. RUNDE JUNIORENMEISTERSCHAFT ZUM SIEBTEN MAL IN FOLGE AN DER SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Korbball Hochwald-Gempen

Jonathan Wittkowski

M 079 957 95 82

praesident@tvhochwald.ch

www.hochwald-gempen.ch

Nach der Silbermedaille in der Saison 2017/18 möchten wir dieses Jahr erneut nach Edelmetall greifen. In den vergangenen Jahren hat es sich für eine Platzierung im Mittelfeld gereicht. Durch Verletzungspech und einem dünnen Kader konnte man seit dem Aufstiegsjahr nicht mehr um die Medaillen mitspielen. Der Kader ist mit 12 Spielern grösser als sonst.

Rangliste U21 Herren 2023/24

1.	KG Neukirch Roggwil TG	4	4	0	0	57 : 33	+24	II
2.	STV Zihnschlacht TG	4	3	1	0	55 : 38	+17	6
2.	TV Madiswil BE	4	3	1	0	48 : 36	+12	6
4.	KG Hochwald-Gempen SO	4	2	1	1	36 : 26	+10	5
4.	TV Erschwil SO	4	2	1	1	51 : 32	+19	5
6.	TV Nunningen SO	4	2	2	0	42 : 40	+2	4
7.	TV Pieterlen BE	4	1	3	0	30 : 43	-13	2
8.	KG Oberaach-Eggethof TG	4	0	4	0	18 : 60	-42	0
8.	KTV Menznau LU	4	0	4	0	36 : 65	-29	0

In den Meisterschaftsrunden spielten: Can Bicer, Raphael Horisberger, Ionel Gschwind, Seya Kaiser, Lars Lehner, Marc Nebel, Linus von Allmen und Julian Weiser



Die erste Meisterschaftsrunde wurde am Samstag 4.11 in Roggwil (Thurgau) durchgeführt.

Hochwald-Gempen – Erschwil: 7:7

Im ersten Spiel der Saison traten wir gegen den Kantonsrivalen aus Erschwil an. In einer ausgeglichenen Partie mit wenig erfolgreichen Wurfversuchen auf beiden Seiten erspielten wir uns ein Unentschieden. Die Partie gestaltete sich ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen.

Beide Teams hatten in der Schlussminute die Möglichkeit zum Siegtreffer. Jedoch blieben diese Versuche unbelohnt und man trennte sich mit einem gerechten Unentschieden.

Hochwald-Gempen – Nunningen: 7:8

Im zweiten Spiel mussten wir gegen den amtierenden Schweizermeister

aus Nunningen eine knappe Niederlage einstecken. Die Nunninger trafen teilweise sehr wilde Würfe und auf unserer Seite wollten die Körbe nicht fallen.

Hochwald-Gempen – Pieterlen: 8:6

Nach der Niederlage gegen Nunningen wollten wir gegen den Aufsteiger Pieterlen eine klare Reaktion zeigen. Auch diese Partie begann harzig und erst in den Schlussminuten konnten wir uns entscheidend absetzen. In der Verteidigung standen wir erneut sehr gut und so konnten wir den ersten Saisonsieg einfahren.

Hochwald-Gempen – Oberaach-Eggethof: 14:5

Im vierten und letzten Spiel der 1. Runde traten wir gegen den letztjährigen Vizemeister Oberaach-Eggethof an. Altersbedingt mussten die Thur-

gauer ihren Kader neu zusammensetzen. In dieser Partie dominierten wir von Beginn an und endlich fielen auch die Würfe besser. Wir gingen mit einem klaren 14:5 Sieg vom Platz.

Fazit:

Mit dem vierten Zwischenrang sind wir vorerst zufrieden. In der bisherigen Meisterschaft sind nur noch die Neukircher ungeschlagen. Mit nur 26 Gegentreffern stellen wir die beste Defensive der Liga. Wir versuchen nun unsere Trefferquote an der zweiten Runde zu verbessern. Das Ziel ist, dass wir die Hinrunde auf einem Podestplatz beenden.



Theatergruppe Hochwald

Therry Hübscher

M 079 815 40 64

huebscher.therry@bluewin.ch

www.theaterhochwald.ch

THEATER HOCHWALD 2024

MISS SOPHIES ERBE

Unsere Vorbereitungen für die Produktion 2024 sind in vollem Gange und wir stecken schon tief in den Proben für «Miss Sophies Erben».

Sie sind herzlich eingeladen, im nachfolgenden Flyer Details zu unseren Aufführungen zu finden. Wir würden uns sehr freuen, Sie zur «schwarzen» Komödie in zwei Akten begrüssen zu dürfen.

Wie das Leben so spielt, gehört auch das Sterben dazu und damit verbunden die Folgen für die Nachkommen. Was, wenn die Nachkommen ihr Nachkommen erst beweisen müssen und feststellen müssen, dass es etliche Nachkommen gibt, von denen sich keiner bewusst ist, nicht der einzige Nachkomme zu sein? Wenn die Nachkommen mit dem Einkommen nicht auskommen und miteinander nicht zurechtkommen?

SPIELDATEN

Freitag, 26. Januar 2024, 20.00 Uhr - **Première**

Samstag, 27. Januar 2024, 20.00 Uhr

Sonntag, 28. Januar 2024, 15.00 Uhr

Mittwoch, 31. Januar 2024, 20.00 Uhr

Freitag, 2. Februar 2024, 20.00 Uhr

Samstag, 3. Februar 2024, 20.00 Uhr - **Dernière**

Saalöffnung 18.30 Uhr, Sonntag um 13.30 Uhr

VORVERKAUF & WEITERE INFOS

Online ab 5. Januar 2024 mit freier Platzwahl.

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite

theaterhochwald.ch



Telefonisch jeweils Dienstag und Donnerstag

4. bis 25. Januar 2024 / 18.00 - 19.30 Uhr

Telefonnummer 079 536 19 17

THEATER HOCHWALD 2024

Miss Sophies Erbe

Alle Vorstellungen finden im Mehrzweckgebäude „Hobelträff“ (Kirchweg 1, 4146 Hochwald) statt.

An allen Vorstellungen nummerierte Sitzplätze.

„Schwarze“ Komödie in zwei Akten von Andreas Wening
Regie: Therry Hübscher

theaterhochwald.ch

JUGENDLAGER DORNECKBERG 2023

MULTIKOLIKULARI CHAOSTRIEBMASCHINE

Jugendlager Dorneckberg

Caroline Brosi
M 079 485 34 70
leiterteam@jugendlager-dorneckberg.ch

«Bi dr Maschine handelt es sich um e multikolikulari Chaostriebmaschine» – bitte was? Und wieder ist ein Lager vergangen. Insbesondere dieses Mal ist die Zeit förmlich gerast. Vielleicht hat das auch an der multikolikularen Chaostriebmaschine und ihren verschiedenen Kräften gelegen. Wir haben uns dafür die besten Forscher und Probanden geschnappt und uns in das Abenteuer gewagt. Jeden Tag erfuhren wir mehr von der Maschine, aber es war nicht immer einfach...



Klar war, dass wir uns zuerst als würdige Probanden behaupten mussten, dafür mussten wir nicht nur unsere sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, sondern auch das Köpfchen wurde gefragt.

Doch als diese Hürde geschafft war, gab es bereits den ersten Rückschlag. Die Chaostriebmaschine funktionierte nicht, da einer der verrückten Wissenschaftler es nicht abwarten konnten, bis alle wach waren. Die Maschine explodierte und Ersatzteile mussten schleunigst her. Als wir am Abend alle nötigen Teile beisammen hatten, konnten wir es uns am Abend im haus-eigenen Spa richtig gutgehen lassen.

Endlich zeigte die Maschine am nächsten Tag ihre Wirkung, doch oh Schreck! Was ist passiert? Wir sind in der Steinzeit gelandet und ein Steinzeitmensch hat unsere Maschine gestohlen! Wir mussten diese schleunigst zurückhaben, denn in der Steinzeit wollten wir definitiv nicht bleiben.

Dabei halfen uns nach einer langen vorsichtigen Annäherungszeit weitere Steinzeitmenschen, welche wir auf unserem Weg antrafen. Zum Glück fanden wir am Schluss gemeinsam den Dieb und konnten unsere Maschine zurückbekommen.

An einem Tag landeten wir auf dem Pflanzenplaneten, auf welchem wir Zombies bezwingen mussten, damit unsere Pflanzenfreunde weiter in Ruhe leben konnten. Das war mal ein Tag! Doch als wäre das nicht genug, hatten die multikolikularen Kräfte doch eine grössere Wirkung auf uns als gedacht! Wir waren plötzlich hibbelig und konnten uns vor Spass gar nicht mehr bremsen. Dies versuchten wir mit einem Besuch beim Kletterpark zu besänftigen, doch leider reichte das nicht aus. Zum Glück fanden wir auf dem Rückweg ein Gegenmittel, sodass wir zuhause gemütlich einen Filmabend gestalten konnten.

Doch eine solche Maschine konnte

nicht unter uns bleiben und kurz vor Schluss erhielten wir noch einen Besuch von Paparazzi. Die ganze Welt wollte davon erfahren und dazu zeigten wir uns von unserer besten Seite anhand einer Show.

Die Paparazzi waren endlich zufrieden und wir konnten den letzten Tag ohne diese mühsamen Presseleute verbringen, jedoch konnten wir diese Maschine nicht behalten! Wenn die in falsche Finger kommt! Deshalb entschieden wir uns die Maschine den Besitzern zurückzugeben und drückten den Reset-Button und landeten auf dem Planeten Firlepupp. Die Aliens trauten uns ganz und gar nicht und wir mussten ein ganz besonderes Begrüssungsritual lernen. So konnten wir schliesslich die Maschine zurückgeben und ein tolles Lager ging wieder zu Ende.

Wir hoffen viele von euch «Probanden» nächstes Jahr vom 6. bis 13. Juli 2024 wieder zu sehen. Bis dann! 😊



WIENER-OPERNBALL-FLAIR KONZERTANT IN BASEL



Samstag, 13. Januar 2024, 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel

Tickets: andomusic.ch

Das Orchester des weltberühmten Wiener Opernballs, dem «Ball der Bälle», konzertiert gemeinsam mit SängerInnen und TänzerInnen am Samstag, 13. Januar 2024 im Stadtcasino Basel.

Die ANDO Music Productions GmbH (Dominik Tschon, Managing Director und Andreas Spörri, Artistic Director) hat sich zur Aufgabe gemacht, Konzerte mit dem heiteren und beschwingten Lebensgefühl der Wiener Musik mit dem Wiener Opernball Orchester in der ganzen Schweiz zu veranstalten. Denn nur das unmittelbare «Live»-Erleben an Konzerten vermittelt dieses Gefühl.

Das originale Orchester des weltberühmten Wiener Opernballs, dem «Ball der Bälle» mit einem jährlichen TV-Publikum von 2,5 Millionen und über 5000 Ballgästen hat zum Ziel,

die Tradition der Goldenen Zeit der Wiener Musik auch konzertant einem breiten Publikum zu präsentieren.

Das Konzertprogramm mit erlesenen Werken der Strauss-Dynastie und Werken von Franz von Suppé bis Franz Lehár verspricht einen vergnüglichen und mitreissenden Konzertabend. Andreas Spörri, der langjährige Dirigent am Wiener Opernball und das Wiener Opernball Orchester, zusammen mit Sängerinnen und Sängern, Tänzerinnen und Tänzern sowie einer unterhaltsamen Moderation, bringen das Wiener-Opernball-Flair musikalisch nun erstmals nach Basel.

Geniessen Sie ihre wertvolle Zeit
in einem Garten
von Moor-Nebel



Aktuell:
Winterschnittaktion
ab 1. Dezember 2023

Profitieren Sie von 10% Rabatt auf unsere Arbeitsleistung.
Mehr Infos und Anmeldung unter:



seit 1991...
Moor-Nebel Gärten GmbH aus Hochwald
plant, baut & pflegt:
«Moderne Gärten voller Natur»
www.moornebel.ch & Tel. 061 756 80 60

Herrematt. Ziegelschürä. Tüfletä.
Unsere Landschaft im Postkartenformat.
Jetzt erhältlich! 100% lokal. 100% authentisch.
5-er Set: CHF 20.-



ORTI
DAGLI
LINDA

Linda Dagli Orti
Visuelle Kommunikation
4146 Hochwald
+41(0)79 489 80 08
linda.dagliorti@me.com
www.lindadagliorti.com

1. **Bestellen.** www.lindadagliorti.com oder SMS an 079 489 80 08
2. **Bezahlen.** TWINT an 079 489 80 08
3. **Liefern.** Die Postkarten werden nach Eingang der Bezahlung in 48 Std. kostenlos in Ihren Briefkasten geliefert.

GLOSSE IN VERSFORM

Geri Michel

Ein Mann mit Namen Götz von Bingen
Verstand etwas von vielen Dingen
Er glaubte auch, dass er mit Singen
Vermöchte Fels zum Klingen bringen.

Talentfrei, doch mit Zuversicht
Stellt er sich dar im besten Licht
Und droht, er werde zünftig flöten
Auch wenn sie keine Gage böten.

«Ich bin gesegnet mit der Gabe
Die von der Wiege bis zum Grabe
Die Menschen froh und glücklich
macht»

(Der Götz hat gründlich falsch gedacht).

Er sang im Hobler Männerchor
Beherzt «Am Brunnen vor dem Tor»,
Er sang im Basler Stadt-Theater
Entflammt den Hymnus «Stabat Mater».

Er sang in jeder Kathedrale,
In jedem Wirtshaus, jedem Saale,
Er sang auch wenn sie es verboten
Pedantisch ausserhalb der Noten.

Wie in der Fabel jener Rabe
Der – stolz auf seine Sangesgabe –
Flattiert vom Fuchs, dem abgefeimten,
Mutierte vom Popstar zum Geleimten

Grad so erging es Götz, dem Armen
Es fehlte drastisch an Erbarmen
Man häufte Häme, Spott und Hohn
Auf Aoides tristen Sohn.

Doch Götz schafft Tugend aus der Not
Und nützt das aus, was sich ihm bot:
Mit Jenem was sie nach ihm schmeissen
Hat Götz stets Überfluss zum Beissen.

STERNSINGEN

Pia Meier



AKTION STERN SINGEN

Sternsingen Hochwald

Meier Pia
Seewenstrasse 4
4146 Hochwald
T 061 751 54 46

Bald kommt die Weihnachtszeit und damit auch der Dreikönigstag. An diesem Tag ist es Brauch, dass sich die Sternsinger auf den Weg machen, um den Leuten Gottes Segen für das Neue Jahr zu überbringen.

Wie immer helfen die Sternsinger, Kindern aus einem anderen Land. Diesmal kommt das gesammelte Geld Kindern in Amazonien zugute. Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen im Amazonasgebiet zerstört die Lebensgrundlage indigener Ethnien. Auch ihr kulturelles Erbgut läuft Gefahr in Vergessenheit zu geraten.

werden ihre Traditionen und Sprachen doch von der Mehrheitsgesellschaft abgewertet oder gar abgelehnt und verdrängt.

Den Sternsängern ist es nicht mehr möglich, alle Häuser zu besuchen. Ich möchte Sie bitten, sich telefonisch oder schriftlich bis am 15. Dezember 2023 bei mir anzumelden.

Aussendung der Sternsinger und anschließende Hausbesuche:

Samstag, 6. Januar 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 7. Januar 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr

Liebe Eltern, bitte motivieren Sie ihre kleinen und grösseren Kinder für das Sternsingen. Es wäre schade, wenn das Sternsingen mangels Kinder und Begleitpersonen nicht mehr durchführbar wäre.

Die Anmeldetalons liegen hinten in der Kirche auf. Mit freundlichen Grüssen, Pia Meier

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

GANZHEITLICH BERATEN

Kräuterheilkunde - Schüsslersalze - Vitalpilze - Ernährung - Ganzheitliche Methoden & Therapie



Als Ganzheitliche Gesundheits- und Ernährungsberaterin, Pflanzenfachfrau und Körpertherapeutin, begleite ich Menschen mit natürlichen Methoden auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden und Gesundheit.

Sie leiden immer wieder an körperlichen Beschwerden oder einem schlechten Immunsystem? Oder Sie möchten mehr Sicherheit in sich selbst erlangen? Mit natürlichen und ganzheitlichen Methoden Ihre Gesundheit unterstützen?

Rosmarie Gantenbein
zert. Ganzheitliche Gesundheits- und Ernährungsberaterin
zert. Phytotherapeutin
zert. Tanztherapeutin mit Wb. in der Polyvagaltheorie

CH-4146 Hochwald SO
Tel. +41 (0) 61 751 19 05 (MO-DO)
Mail: kontakt@naturkraftundtherapie.com

Besuchen Sie mich gerne auch auf: www.naturkraftundtherapie.com



AGENDA.

DEZEMBER

Dienstag, 19. Dez 2023

Einladung zum 19. Adventsfenster – 18 Uhr
«Info zur Zentrumsentwicklung Hochwald»
mit Kürbissuppe, Punsch und Glühwein
Hobelträff

2024

JANUAR

Donnerstag, 11. Jan 2024

Mittagstisch für SeniorInnen
Hobelträff

Freitag, 12. Jan 2024

Neujahrsapéro, 19 Uhr
Hobelträff

Freitag, 26. Jan 2024

Theater Hochwald – Premiere, 20 Uhr
Hobelträff

Samstag, 27. Jan 2024

Theater Hochwald – Aufführung, 20 Uhr
Hobelträff

Sonntag, 28. Jan 2024

Theater Hochwald – Aufführung, 15 Uhr
Hobelträff

Mittwoch, 31. Jan 2024

Theater Hochwald – Aufführung, 20 Uhr
Hobelträff

FEBRUAR

Freitag, 2. Feb 2024

Theater Hochwald – Aufführung, 20 Uhr
Hobelträff

Samstag, 3. Feb 2024

Theater Hochwald – Dernière, 20 Uhr
Hobelträff

Donnerstag, 8. Feb 2024

Mittagstisch für Senioren
Hobelträff

Donnerstag, 8. Feb 2024

Schmutzige Donnschdig – Chesslete und
Kinderfasnacht

Samstag, 10. Feb 2024

Fasnacht

Montag, 12. Feb 2024

Fasnacht

Dienstag, 13. Feb 2024

Fasnacht

Samstag, 17. Feb 2024

Fasnachtsfeuer

MÄRZ

Sonntag, 3. Mär 2024

Ökumenischer Gottesdienst, 10:45 Uhr
anschl. Risottoessen / Chor Gempen Hochwald
Hobelträff

Montag, 4. Mär 2024

Papier- und Kartonsammlung

Donnerstag, 14. März 2024

Mittagstisch für SeniorInnen
Hobelträff

Samstag, 23. März 2024

Oldies Night – Org. Samariter

APRIL

Donnerstag, 11. Apr 2024

Mittagstisch für Senioren im Hobelträff

MAI

Donnerstag, 9. Mai 2024

Banntag – Organisation DTV

Samstag, 11. Mai 2024

Verschiebedatum Hauskehricht
statt 09.05.2024 (Auffahrt)

Donnerstag, 16. Mai 2024

Mittagstisch für Senioren im Hobelträff

Montag, 27. Mai 2024

Papier- und Kartonsammlung

JUNI

Samstag, 1. Jun 2024

Verschiebedatum Hauskehricht
statt 30.05.2024 (Fronleichnam)

Montag, 3. Jun 2024

Samariter Blutspenden, 17 – 20 Uhr
Hobelträff

Freitag, 7. Jun 2024

Seniorenflug

Freitag, 14. Jun 2024

Sommerkonzert Chor Gempen-Hochwald
Gempen

Samstag, 15. Jun 2024

Sommerkonzert Chor Gempen-Hochwald
Hobelträff

Montag, 24. Jun 2024

Gemeindeversammlung
Hobelträff